

PERSONLICH

Herzliche Glückwünsche unseren Jubilaren

Das VOLKSBLATT gratuliert recht herzlich zum Geburtstag und wünscht weiterhin alles Gute und Gottes Segen.

Heute Mittwoch

Ingeborg Büchel, Rthälikonstrasse 31, Vaduz, zum 78. Geburtstag
Otto Müller, Im Malarsch 50, Schaan, 77. Geburtstag
Maria Näscher, Grüt 33, Gamprin, zum 77. Geburtstag
Karl Steiger, Tröxlegass 19, Schaan, zum 76. Geburtstag

Dienstjubiläum in der Industrie

Das grosse Jubiläum von 45 Dienstjahren feiert heute Lothar Jäger, Torkelgasse 52, Mauren, in der Hilti AG. Herr Jäger ist Mitarbeiter Montage, Werk Mauren.

Der Gratulation der Firmenleitung schliessen sich die Liechtensteinische Industrie- und Handelskammer und das VOLKSBLATT gerne an.

Dienstjubiläum bei der Post



Heute feiert Roland Matt aus Mauren das grosse Jubiläum von 45 Dienstjahren bei der Post. Herr Matt ist als Poststellenleiter bei der Post in Mauren tätig.

WIR NEHMEN ABSCHIED

Herta Schwiigelshon verstorben

Nach langem, schweren Leiden, ist Frau Herta Schwiigelshon aus Brand am vergangenen Sonntag verstorben. Trotz aller ärztlichen Bemühungen konnte ihre Leukämie nicht besiegt werden.

IMPRESSUM



Herausgeber: Presseverein Liechtensteiner Volksblatt.
Geschäftsführung Verlag: Wilfried Büchel (Vorsitz), Alexander Batliner, Hubert Biedermann.
Chefredaktor: lic. phil. Alexander Batliner.
Stv. Chefredaktoren: Manfred Öhri, Siegfried Elkuch (Produktionsplanung/Informatik).
Redaktion: Barbara Keel, Peter Kindle, Adi Lippuner, Hartmut Neuhaus, Walter Nigg, Sportredaktion: Heinz Zochbauer, Robert Brustle.
Beilagen: Mario Heeb.
E-Mail-Redaktion: redaktion@volksblatt.li.
Redaktionssekretariat: Ursula Büchel (Telefon +423 237 51 61).
Desktop Publishing: Klaus Tement, Sonja Schatzmann, Monika Schratzberger.
Marketing: Hubert Biedermann, Michele Ehlers.
Kundenberatung Inserate: Beat Schürte, Werner Vonblon, Harald Zochbauer.
Inseratenannahme/Empfang: Daniela Porzio, Sandra Wittsch.
Telefon +423 237 51 51. Fax: +423 237 51 66.
ISBN: +423 237 51 07.
E-Mail-Inserateverkauf: inserate@volksblatt.li.
Kundenberatung Abonnenten: Emerita Buchel (vormittags), Telefon +423 237 51 41.
E-Mail-Aboverwaltung: abo@volksblatt.li.
Adresse von Redaktion und Verlag: FL-9494 Schaan, Feldkircher Strasse 5. Telefon: +423 237 51 51.
Redaktionssekretariat: Telefon +423 237 51 61.
Telefax Redaktion/Verlag: +423 237 51 55. Telefon Sportredaktion: +423 237 51 71. Internet: http://www.volksblatt.li.
Abonnement: Inland und Schweiz jährlich CHF. 179.-; halbjährlich CHF. 95.-; vierteljährlich CHF. 52.-. Für das weitere Ausland: Inlandtarife plus Auslandsporto.
Anzeigen-Annahmeschluss: Jeweils am Vortag um 11.00 Uhr, für die Montagausgabe am Freitag um 11.00 Uhr.
Anzeigenannahme: Für das Inland: Verwaltung Schaan.

Verantwortung ernst nehmen und informieren

208 Einsprachen gegen Baubewilligung der Antennen

Gestern Abend lud die Gemeindevorsteherung Triesenberg zu einer Diskussionsveranstaltung betreffend der geplanten Standorte für Mobilfunkantennen ein. Dazu waren verschiedene Experten sowie alle interessierten Bürger Triesenbergs herzlich eingeladen.

Jennifer Hasler



Gemeindevorsteher Hubert Sele hatte das Vergnügen, zahlreiche Interessierte zur Diskussionsveranstaltung im Dorfsaal Triesenberg zu begrüßen.

Triesenberg

Speziell dankte er Frank Büchel vom Amt für Kommunikation, Herrn Marbach (Viag), sowie den beiden Experten Karl C. Fischer (Biologe aus Luzern) und Dr. Zemann (Technische Universität, Berlin) für deren Erscheinen.

Liberalisierung des Telefonmarktes

«Infolge der Liberalisierung auf dem Telefonmarkt in der Schweiz und in Liechtenstein hat die Regierung vier Konzessionen für Mobiltelefone vergeben. An die Mobilkom AG, Tele 2 AG, Telecom FL AG und die Viag Euro Plattform AG».

So sind momentan etwa 9000 Mobiltelefone in Betrieb. «Um deren Versorgung gewährleisten zu können, sind Mobilfunkantennen notwendig», erläuterte er. In Triesenberg sind es deren vier. Geplant ist je eine Antenne an der Sportanlage Leitawis, auf der Westseite des Tunnels (Stollenportal), im Steg am Stollenportal, im Malbun beim Altstoffsammelgebäude.

Gegen die Baubewilligung der Antennen sind 208 Einsprachen eingegangen. Die Kläger haben nun die Möglichkeit, privatrechtliche Klage beim Land einzureichen.

«Die Anzahl der Standorte hänge von der Anzahl der Mobiltelefonbenutzer ab», erklärte Frank Büchel vom Amt für Kommunikation. Er



Zahlreiche Personen folgten der Einladung zur Diskussionsveranstaltung.

(Bilder: Klaus Schädler)

erklärte, dass die beiden Standorte Trübbach und Sevelen für die Gesprächskapazität zurzeit nicht ausreichen, um Qualität zu gewährleisten. «Die Benutzerszahlen wachsen zu schnell».

Karl Fischer erklärte die Funktion eines Natels. So geht ein Anruf nicht direkt von A nach B, sondern erst über die Antenne zum Anrufempfänger. Die Forderung: Die Mobilbetreiber müssen versuchen, soviel wie möglich gemeinsame Standorte (Masten) zu verwenden.

«Magnetfelder gibt es überall» versuchte Dr. Zemann den Gästen zu erklären. «Der Mensch besitzt keine Sensoren zur Erfassung elektrischer, magnetischer oder elektromagnetischer Felder» fuhr er fort. Mit Rechnungsbeispielen und bunten Folien versuchte er zu überzeugen.

Auch negative Aspekte

Im Anschluss an die Informationsveranstaltung hatten die Versammelten die Möglichkeit, sich zu

äussern. Nun wurde auch kritisch über die ganze Angelegenheit gesprochen und Bedenken geäussert. Kritisiert wurde seitens der Gäste dass nur Befürworter der Mobiltelefonie zur Diskussion eingeladen wurden.

Broschüren vom Bundesamt für Gesundheit und dem Bundesamt für Umwelt, Wald und Landschaft (BUWAL) wurden den Gästen mitgegeben. Informationen sind sehr wichtig, solange sie nicht nur einseitig sind.



Bei der Diskussionsrunde (von links): Karl C. Fischer, Frank Büchel, Hubert Sele und Dr. Zemann.

Volksblatt-Tagesrätsel

Grid of word search puzzles with clues in German. Includes a 'Rätsel vom Vortag' section with a crossword puzzle.

FBPL

Diskussionsoffensive: 1. Runde



Am kommenden Freitag, den 14. April findet die erste Runde der Diskussionsoffensive zur Verfassung statt.

Alle sind herzlich eingeladen, Stellung zu beziehen, Positionen zu vertreten oder einfach nur zuzuhören. Es geht uns alle an! Für eine neutrale Moderation ist gesorgt. Die Abende sollen dazu verwendet werden, Sachinhalte zu diskutieren. Jeweils Freitags finden die Veranstaltungen parallel im Ober- und

Unterland statt. Beginn ist um 18 Uhr. Die erste Runde wird eröffnet im Restaurant Falknis, Vaduz, sowie im Deutschen Rhein, Bendern. Es geht uns alle an!

NACHRICHTEN

Landesfürst bei Meischberger

Landesfürst Hans-Adam II. wird heute Mittwoch Gast in der Sendung von Sandra Meischberger sein. Die Politsendung wird auf «ntv» um 17.15 Uhr ausgestrahlt.

BRIEFFREUNDSCHAFTEN

Tomoyo Kawade, eine 24-jährige Japanerin, möchte auf dem Weg der Brieffreundschaft mehr über Liechtenstein und seine Menschen erfahren. Interessierte schreiben an Tomoyo Kawade, 163, Miyake 9-chome, Ginan-cho, Hashima-gun, Gifu 501-6002 Japan.